



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

Kreistag

## Niederschrift

über die 29. ordentliche öffentliche Sitzung des Kreistages am 09.09.2013 im  
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943  
Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### **Kreistagsvorsitzender**

Herr Christoph Schulze

#### **Kreistagsabgeordnete**

Herr Hans-Jürgen Akuloff  
Frau Karola Andrae  
Herr Helmut Barthel  
Herr Michael Baumecker  
Frau Martina Borgwardt  
Frau Maritta Böttcher  
Herr Thomas Czesky  
Frau Gabriele Dehn  
Herr Helmut Dornbusch  
Herr Peter Dunkel  
Herr Danny Eichelbaum  
Herr Erich Ertl  
Herr Dr. Manfred Georgi  
Frau Katja Grassmann  
Herr Dr. Rudolf Haase  
Frau Carola Hartfelder  
Herr Detlev von der Heide  
Herr Dirk Hohlfeld  
Herr Klaus Hubrig  
Frau Heide Igel  
Herr Dr. Gerhard Kalinka  
Herr Wilfried Käthe  
Frau Evelin Kierschk  
Frau Gertrud Klatt  
Herr Andreas Krüger  
Herr Falk Kubitz  
Herr Hermann Kühnapfel  
Frau Heike Kühne

Frau Bärbel Laue  
Herr Fritz Lindner  
Frau Christin Menzel ab 17.15 Uhr  
Herr Lutz Möbus  
Herr Matthias-Eberhard Nerlich  
Herr Jörg Niendorf  
Herr Andreas Noack  
Frau Angelika Österreicher  
Frau Dr. Irene Pacholik  
Herr Frank Priefert  
Frau Bärbel Redlhammer-Raback ab 17.25 Uhr  
Herr Dr. Rainer Reinecke  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Roland Scharp  
Herr Helmut Scheibe  
Herr Jens Schlösser  
Frau Gabriele Schröder  
Herr Wilhelm Schröter  
Frau Ria von Schrötter  
Herr Dirk Steinhausen  
Herr Dr. Günter Stirnal  
Herr Felix Thier  
Frau Kornelia Wehlan  
Herr Michael Wolny

#### **Verwaltung**

Frau Kirsten Gurske Erste Beigeordnete und Dezernentin II  
Herr Holger Lademann Beigeordneter und Dezernent III  
Herr Detlef Gärtner Beigeordneter und Dezernent IV  
Herr Horst Bührendt Dezernent V

#### **Entschuldigt fehlten:**

#### **Kreistagsabgeordnete**

Herr Dr. Ralf von der Bank  
Herr Bernd Habermann  
Herr Lutz Lehmann

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sonder-Sitzung des Kreistages am 26.08.2013

4	Einwohnerfragestunde	
5	Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Teltow-Fläming	4-1621/13-KT
6	Petition der Bürgerinitiative "Gegenwind aus Gebersdorf und Umland/ Pro Natur - Contra WEG 39"	4-1641/13-KT
7	Beschluss über den Jahresabschluss 2009 und Beschluss über die Entlastung des Landrates	4-1639/13-LR
8	Neubesetzung des Kreisausschusses aufgrund der Änderung in der Fraktionszusammensetzung	4-1636/13-KT
9	Neubesetzung der Ausschüsse des Kreistages aufgrund Änderung in der Fraktionszusammensetzung	4-1638/13-KT
10	Finanzielle Mittel für die Fraktion Grüne und Freie Wähler im Jahr 2013	4-1640/13-KT
11	Satzung über die kreisinterne Verteilung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen	4-1567/13-II
12	Eröffnung eines zusätzlichen Übergangwohnheimes für Flüchtlinge und Asylbewerber	4-1607/13-II
13	Sportförderung 2013	4-1604/13-V
14	Kulturförderung 2013	4-1605/13-V/1
15	Mitteilungen des Landrates	

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

#### **Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Kreistages begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen während der Sitzung des Kreistages wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass eine Zählkommission zur Auszählung der Stimmen während der Sitzung des Kreistages gebildet wird. Vorgeschlagen wurden dafür aus den Fraktionen die Abgeordneten Felix Thier, Katja Grassmann, Andreas Noack, Lutz Möbus und Gertraud Rocher.

(Frau Abg. Wehlan hat im Besucherraum Platz genommen.)

### TOP 2

#### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **TOP 3**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sonder-Sitzung des Kreistages am 26.08.2013**

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

## **TOP 4**

### **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Herr Lutz Haenicke, Zossen, richtete seine Fragen an den Vorsitzenden und die Abgeordneten des Kreistages. Er möchte insbesondere wissen, ob die Abgeordneten das Verfahren im Kreistag am 26. August 2013 für angemessen halten, bei dem sich über 30 Bewerberinnen und Bewerber für die Stelle der Landrätin / des Landrates im Schnelldurchlauf vorstellen mussten.

(Herr Haenicke übergibt seine Fragen allen Abgeordneten in Papierform)

Der Vorsitzende des Kreistages führt aus, dass der Kreistag dieses Verfahren beschlossen hatte. Alle Kandidaten kannten das Prozedere der Vorstellung und konnten für sich entscheiden, ob sie das Recht der Vorstellung im öffentlichen oder nicht öffentlichen Teil der Sitzung nutzen wollen. Der Kreistag Teltow-Fläming hat sich im Vergleich zu anderen Kreistagen die meiste Mühe bei der Festlegung des Verfahrens gegeben. Allen Kandidaten wurde eine Anhörung im Kreistag angeboten.

(Frau Abg. Menzel nimmt an der Sitzung teil.)

## **TOP 5**

### **Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Teltow-Fläming (4-1621/13-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass drei Wahlvorschläge zur Wahl der Landrätin/ des Landrates vorliegen. Die Fraktionen SPD, CDU und VF haben Herrn Andreas Fredrich vorgeschlagen. Die Fraktion FDP/BV schlägt Herrn Hans-Peter Goetz vor und die Fraktion DIE LINKE. hat Frau Kornelia Wehlan vorgeschlagen.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass Frau Abg. Andrae beantragt hat, alle 51 zugelassenen Bewerber für die Wahl auf den Stimmzettel zu setzen.

Frau Abg. Andrae begründet ihren Antrag. Da sich sehr viele kompetente Bewerber vorgestellt haben, möchte sie Abgeordneten die Möglichkeit bieten, in geheimer Wahl ihren Favoriten anzukreuzen.

**Der Antrag der Abg. Andrae, alle zugelassenen Bewerber für die Stelle des Landrates als Kandidaten auf die Kandidatenliste zu setzen, wird bei einigen wenigen Ja-Stimmen und einigen wenigen Stimmenthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.**

Der Vorsitzende des Kreistages fragt, ob es weitere Wahlvorschläge zur Wahl der Landrätin/ des Landrates gibt.

Herr Abg. Schlösser unterbreitet folgende Wahlvorschläge: Hans Börjes, Werner Köhler, Ekkehard Gensior, Werner Rudolph, Peter Ilk, Martin Klemm und Volkmar Bauer.

(Frau Abg. Redlhammer-Raback nimmt an der Sitzung teil.)

**Der Kreistag erklärt bei 1 Nein-Stimme den Abschluss der Wahlvorschlagsliste.**

Der Kreistag tritt in eine 15-minütige Pause zur Anfertigung der Stimmzettel.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass 53 Abgeordnete anwesend sind. Stimmberechtigt sind 52 Abgeordnete (Frau Abg. Wehlan ist wegen Befangenheit ausgeschlossen).

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass für die Wahlkommission folgende Abgeordnete von den Fraktionen vorgeschlagen wurden: Frau Maritta Böttcher, Frau Evelin Kierschk, Herr Erich Ertl, Herr Andreas Noack, Herr Michael Wolny, Herr Matthias-Eberhard Nerlich.

Die Abgeordneten bestätigen einstimmig den Wahlvorstand.

Der Vorsitzende des Kreistages erläutert das Wahlprozedere und ruft die Abgeordneten einzeln zur geheimen Abstimmung auf.

Der Wahlvorstand nimmt seine Arbeit auf.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt das Ergebnis des 1. Wahlganges bekannt. Es wurden 52 gültige Stimmzettel abgegeben. Auf Herrn Andreas Fredrich entfielen 23 Stimmen, auf Frau Kornelia Wehlan 17 Stimmen und auf Herrn Hans-Peter Goetz 12 Stimmen. Damit ist der 1. Wahlgang gescheitert, da die erforderliche Mehrheit von 29 Ja-Stimmen von keinem Bewerber erreicht wurde.

Es erfolgt der 2. Wahlgang. Der Vorsitzende ruft die Abgeordneten einzeln zur geheimen Abstimmung auf.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt das Ergebnis des 2. Wahlganges bekannt. Es wurden 52 gültige Stimmzettel abgegeben. Auf Herrn Andreas Fredrich entfielen 25 Stimmen, auf Frau Kornelia Wehlan 27 Stimmen.

**Damit ist Frau Kornelia Wehlan zur Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming gewählt.**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden des Kreistages bestätigt Frau Wehlan die Annahme der Wahl.

Frau Abg. Wehlan bedankt sich für das Vertrauen. Sie verspricht, sich mit all ihrer Kraft dafür einzusetzen, die Aufgaben, die vor ihr als Landrätin liegen, gemeinsam mit den Abgeordneten zu bewältigen.

Der Vorsitzende des Kreistages gratuliert Frau Wehlan im Namen des Kreistages zur Wahl.

Der Kreistag tritt in eine Pause.

## **TOP 6**

**Petition der Bürgerinitiative "Gegenwind aus Gebersdorf und Umland/ Pro Natur - Contra WEG 39" ( 4-1641/13-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages führt an, dass der Kreistag selbst in dieser Frage nicht handlungsfähig ist. Lediglich die Regionalräte in der Regionalen Planungsgemeinschaft können das Votum des Kreistages vertreten.

### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag unterstützt das Anliegen der Bürgerinitiative „Gegenwind aus Gebersdorf und Umland/ Pro Natur – Contra WEG 39“.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich angenommen

### **TOP 7**

#### **Beschluss über den Jahresabschluss 2009 und Beschluss über die Entlastung des Landrates ( 4-1639/13-LR )**

Herr Abg. Barthel vermisst in der Vorlage insbesondere eine Auflistung aller Fragen, die in Zukunft besser gelöst werden müssen. So stellt sich ihm die Frage, was in der Zwischenzeit passiert ist, um grundlegende Probleme in der Haushaltsführung zu lösen. Er hätte sich gewünscht, dass der Beschlussvorschlag einen Punkt 3 beinhaltet. In diesem Punkt hätten die Schlussfolgerungen, die die Verwaltung aus den Beanstandungen des Rechnungsprüfungsamtes gezogen hat, mit konkreten Maßnahmen unterlegt werden können. Er fragt, ob es inzwischen eine Dienstanweisung gibt, um zu sichern, dass die Grundlagen eines ordnungsgemäßen Zahlungsverkehrs umgesetzt werden. Weiterhin fragt er, ob es zwischenzeitlich klare Regelungen zu einem internen Kontrollsystem gibt. Er bittet die amtierende Landrätin bzw. die neue Landrätin darum, in diesen Fragen schnell Entscheidungen herbeizuführen.

Herr Abg. Wolny kritisiert das lange Verfahren bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2009. Er merkt an, dass in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 10. September 2013 auch endlich die Ausräumung der Benutzung von Tankkarten beendet werden muss.

Auf Nachfrage der Abg. Redlhammer-Raback teilt Frau Gurske mit, dass Herr Albrecht Beamter ist und die Frage der Tankkarten als Gegenstand im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses behandelt wird, an dem sie als Abgeordnete teilnehmen kann.

(Frau Abg. Wehlan nimmt im Sitzungsraum Platz.)

### **Der Kreistag beschließt:**

den Jahresabschluss 2009 entsprechend der Empfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes mit Einschränkungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei einigen Nein-Stimmen und einigen Stimmenthaltungen

### **Der Kreistag beschließt:**

Dem Landrat wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, die eingeschränkte Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Jahres 2009 erteilt.

### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Nein-Stimmen und einigen Stimmenthaltungen

### TOP 8

#### **Neubesetzung des Kreisausschusses aufgrund der Änderung in der Fraktionszusammensetzung ( 4-1636/13-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die namentlichen Vorschläge der SPD-Fraktion sowie den Änderungsvorschlag der CDU-Fraktion bekannt.

### Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag bestätigt die Neuverteilung der Sitze im Kreisausschuss wie folgt:

Fraktion SPD	4 Sitze
Fraktion DIE LINKE.	4 Sitze
CDU-Kreistagsfraktion TF	2 Sitze
Fraktion FDP/BV	2 Sitze
Fraktion Grüne und Freie Wähler	1 Sitz
Fraktion VF	1 Sitz

2. Der Kreistag bestätigt die Mitglieder des Kreisausschusses wie folgt:

<i>Mitglied</i>	<i>stellv. Mitglied</i>
<b>Fraktion SPD</b>	
Helmut Barthel	Katja Grassmann
Heide Igel	Evelin Kierschk
Fritz Lindner	Bernd Habermann
Ria von Schrötter.	Gabriele Schröder
<b>Fraktion DIE LINKE.</b>	
Kornelia Wehlan	Maritta Böttcher
Dr. Irene Pacholik	Peter Dunkel
Dirk Hohlfeld	Helmut Scheibe
4. Hans-Jürgen Akuloff	Dr. Rudolf Haase
<b>CDU-Kreistagsfraktion TF</b>	
Danny Eichelbaum	Gertrud Klatt
Michael Wolny	Dirk Steinhausen
<b>Fraktion FDP/BV</b>	
Matthias-Eberhard Nerlich	Dr. Manfred Georgi
Michael Baumecker	Helmut Dornbusch
<b>Fraktion Grüne und Freie Wähler</b>	
Dr. Gerhard Kalinka	N.N.
<b>Fraktion VF</b>	
Andreas Noack	Wilfried Käthe

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig



## **TOP 9**

### **Neubesetzung der Ausschüsse des Kreistages aufgrund Änderung in der Fraktionszusammensetzung ( 4-1638/13-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages teilt mit, dass sich die Fraktionen CDU und VF geeinigt haben und auf das Losverfahren verzichten. Die Plätze werden in den Ausschüssen nach Abstimmung besetzt.

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag stellt folgende Sitzverteilung für die beratenden Ausschüsse des Kreistages fest:

Fraktion SPD	3 Sitze
Fraktion DIE LINKE.	2 Sitze
CDU-Kreistagsfraktion TF	1 Sitz
Fraktion FDP/BV	1 Sitz
Fraktion Grüne und Freie Wähler	1 Sitz
Fraktion VF	1 Sitz

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

## **TOP 10**

### **Finanzielle Mittel für die Fraktion Grüne und Freie Wähler im Jahr 2013**

**( 4-1640/13-KT )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Fraktion Grüne und Freie Wähler werden anteilig für die Monate August bis Dezember 2013 finanzielle Mittel in Höhe von 627 € zur Verfügung gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	mehrheitlich
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

## **TOP 11**

### **Satzung über die kreisinterne Verteilung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen ( 4-1567/13-II )**

Herr Abg. Barthel ruft auf, darüber nachzudenken, wie die Aufgabe der Unterbringung der Spätaussiedler und ausländischen Flüchtlingen durch den Landkreis Teltow-Fläming gelöst werden soll. Die Fraktion SPD wünscht sich, dass die Kreisverwaltung zeitnah ein Gesamtkonzept entwickelt, wie zukünftig mit diesem Thema umzugehen ist. Dazu ist eine

klare Aufgabenbeschreibung notwendig, was Kreis und Kommunen gemeinsam mit den karitativen Wohlfahrtsverbänden tun sollen, um Flüchtlingen und Spätaussiedlern unbürokratisch die Leistungen zukommen zu lassen, die ihnen gesetzlich zustehen. Deshalb wird vorgeschlagen, dass über die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte ein Ideen-Workshop mit den ansässigen Sozialverbänden und anderen Interessierten durchgeführt wird. Weiterhin muss mit der Konzeption gesichert werden, dass es nicht zu einer weiteren Konzentration von Flüchtlingen und Spätaussiedlern in bestimmten Regionen des Kreises kommt. Des Weiteren sollte eine Willkommenskultur entwickelt werden. Aus Sicht der Fraktion sind eine öffentliche Diskussion des Themas und ein klares Bekenntnis der Demokraten erforderlich. Er wünscht sich, dass dazu auch ein Signal vom Kreistag ausgeht.

Frau Abg. Redlhammer-Raback beantragt, eine Gleichstellungsbeauftragte für Deutsche zu benennen.

Der Vorsitzende des Kreistages führt aus, dass es eine Gleichstellungsbeauftragte gibt, die für alle Menschen - unabhängig von Herkunft, Ethnie, Religion - zuständig ist.

Frau Abg. Andrae fragt nach, ob der in § 1 der Satzung festgelegte Schlüssel für die Unterbringung der Personen mit den Bürgermeistern besprochen wurde und ob die Kommunen darauf vorbereitet sind.

Herr Abg. Schlösser verweist mit Bezug auf die Schrift „Zum ewigen Frieden“ von Immanuel Kant darauf, dass sich die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zwar noch nicht mit dieser Frage beschäftigt hat, es jedoch möglich sein wird, eine menschenwürdige Unterbringung für diese Menschen zu schaffen.

Frau Gurske greift die Anregung zum Gesamtkonzept und zur Ideen-Konferenz mit den sozialen Trägern auf und wird sie an die Gleichstellungsbeauftragte herantragen. Zur Satzung führt sie an, dass es sich hier um eine Aktualisierung handelt, die es seit 1997 gibt. Mit den Bürgermeistern wurde die Problematik mehrfach besprochen. In der nächsten Beratung mit den Bürgermeistern am 20. September 2013 wird das Thema ebenfalls auf der Tagesordnung stehen. Sie stellt klar, dass es sich hier nicht um eine Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften handelt, sondern um die Zuweisung von Wohnraum.

Herr Abg. Barthel beantragt die Überweisung des Antrages der Abg. Redlhammer-Raback in den Fachausschuss.

Der Antrag auf Überweisung in den Fachausschuss wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der Abg. Redlhammer-Raback, eine Gleichstellungsbeauftragte für Deutsche zu benennen, wird bei einigen Enthaltungen abgelehnt.

### **Der Kreistag beschließt:**

die Satzung über die kreisinterne Verteilung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	mehrheitlich
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1



## **TOP 12**

### **Eröffnung eines zusätzlichen Übergangwohnheimes für Flüchtlinge und Asylbewerber 4-1607/13-II )**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion auf den Tischen liegt.

Frau Abg. Grassmann verweist auf den Änderungsantrag, der folgende Beschlussvorschläge beinhaltet:

1. Umbenennung der Beschlussvorlage in die korrekte Bezeichnung „Übergangwohnheim für Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge“.
2. Die Kreisverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob das ehemalige Übergangwohnheim in Ludwigsfelde nicht mit wesentlich geringerem Aufwand befristet wieder in Betrieb zu nehmen und zu betreiben ist.
3. Der Beschlussvorschlag Nr. 4-1607/13-II wird solange zurückgestellt bis das Prüfergebnis vorliegt.
4. Das Prüfergebnis und eine Kostenschätzung der Aufwendungen zur Wiederinbetriebnahme werden im Kreisausschuss am 14.10.2013 beraten.

Frau Gurske führt aus, dass sie dem 1. Änderungsvorschlag nicht folgen würde. Die korrekte Bezeichnung ist im Beschlussvorschlag 1 der Vorlage enthalten. Zum 2. Vorschlag informiert sie, dass es bereits Gespräche mit dem Bürgermeister gibt. Sollte es Einvernehmen geben, wird eine Beschlussvorlage in den Oktober-Kreistag eingebracht werden. Sie bittet, der jetzigen Beschlussvorlage zu Jüterbog zuzustimmen, da die Zahl der Flüchtlinge, die aufzunehmen sind, auch nicht mit der Kapazität in Ludwigsfelde gedeckt sein wird.

Frau Abg. Grassmann teilt mit, dass die Fraktion den 3. und 4. Beschlussvorschlag des Änderungsantrages zurückzieht. Zu Punkt 1 wird der Vorschlag von Frau Gurske akzeptiert. Zu Punkt 2 des Änderungsantrages macht sie deutlich, dass es wichtig ist, dass die Inbetriebnahme von Ludwigsfelde vor Jüterbog erfolgen sollte.

**Der Antrag**, den Betreff der Vorlage zu ändern in „Eröffnung eines zusätzlichen Übergangwohnheimes für Flüchtlinge und Asylbewerber“ **wird bei 1 Nein-Stimme angenommen.**

**Der Antrag zu Punkt 2** „Die Kreisverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob das ehemalige Übergangwohnheim in Ludwigsfelde nicht mit wesentlich geringerem Aufwand befristet wieder in Betrieb zu nehmen und zu betreiben ist.“ **wird bei einigen wenigen Nein-Stimmen und einigen wenigen Stimmenthaltungen angenommen.**

### **Der Kreistag beschließt:**

1. Die Eröffnung und kommunale Betreuung eines Übergangwohnheimes für Flüchtlinge und Asylbewerber in der kreiseigenen Liegenschaft im Waldauer Weg 11a in Jüterbog zum 01.05.2014.
2. Die Erweiterung des Stellenplanes der Kreisverwaltung für das Jahr 2014 um 2 Personalstellen TVöD S11, 30 h, 1 Personalstelle TVöD S16, 30 h und 1 Personalstelle TVöD EG4, 40 h für die Absicherung der Betreuung und sozialen Betreuung der Flüchtlinge in der Einrichtung.

3. Die Kreisverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob das ehemalige Übergangwohnheim in Ludwigsfelde nicht mit wesentlich geringerem Aufwand befristet wieder in Betrieb zu nehmen und zu betreiben ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	mehrheitlich
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

### **TOP 13**

#### **Sportförderung 2013**

**( 4-1604/13-V )**

### **Der Kreistag beschließt:**

die Bewilligungsvorschläge als Voraussetzung für die Vergabe von Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2013:

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	einstimmig
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

### **TOP 14**

#### **Kulturförderung 2013**

**( 4-1605/13-V/1 )**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport in seiner Sitzung am 29. August 2013 eine Änderungsempfehlung ausgesprochen hat. Die Förderung des Antrages „8. JüterRock mit Profis und Nachwuchsbands zu deren Förderung“ soll um 5.000 € auf 10.000 € erhöht werden. Die Gesamtsumme der Förderung der Kulturprojekte erhöht sich somit von 58.800 € auf 63.800 €.

Die Änderungsempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport wird bei einigen Nein-Stimmen und einigen Stimmenthaltungen mehrheitlich angenommen.

### **Der Kreistag beschließt:**

die Bewilligungsvorschläge als Voraussetzung für die Vergabe von Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2013.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	mehrheitlich
Nein-Stimmen:	einige
Enthaltung:	einige

### **TOP 15**

#### **Mitteilungen des Landrates**

Frau Gurske weist auf das Kreiserntefest am 21. September 2013 in Hohenseefeld hin und lädt die Abgeordneten dazu ein.

Des Weiteren gibt sie bekannt, dass der Neujahrsempfang 2014 unter dem Thema „Handwerk in Teltow-Fläming“ steht.

Weiterhin gibt sie eine Zwischeninformation zum Kreistagsbeschluss 4-1473/13-KT vom 22. April 2013. Die Kreisverwaltung wurde gebeten, über das Ergebnis der Verhandlungen mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und dem VBB über den weiteren Halt einer Regionalbahnlinie in Großbeeren zeitnah zu berichten. Sie teilt mit, dass es am 6. Juni 2013 ein Arbeitsgespräch des Wirtschaftsförderungsamtes mit dem VBB gegeben hat. Ergebnis war, dass ein weiterer Halt gegenwärtig nicht realisierbar ist. Am 13. August 2013 gab es ein Treffen der Arbeitsgruppe des Nahverkehrsbeirates zur Erstellung einer Prioritätenliste mit gewünschten Maßnahmen. Dabei wurde festgelegt, dass eine ordentliche Taktung beizubehalten und zu optimieren ist. Am 18. September wurde das Thema RE 4 und RE 5 und die Einrichtung eines zweiten Halts in Großbeeren auf die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Wirtschaft gesetzt. Ein Vertreter des VBB wird sich dazu vorstellen.

Luckenwalde, 16. September 2013

Christoph Schulze  
Vorsitzender des Kreistages